

# Schauenburger Märchenwache

1997



2022

Sonntag, 18. September, 11 Uhr

## Wo die Märchen zuhause sind – eine literarische Matinee »Auf den Spuren der Brüder Grimm«

Die Deutsche Märchenstraße, die GrimmHeimat NordHessen und der Förderverein Schauenburger Märchenwache laden Sie herzlich ein zur Buchvorstellung. Autor Eberhard Michael Iba widmet in seinem Doppelband »Auf den Spuren der Brüder Grimm« den ersten Teil der GrimmHeimat NordHessen und den zweiten der Deutschen Märchenstraße. Selten führt ein Buch so viele Familienmitglieder der Grimms mit persönlichen Beiträgen in einem Werk zusammen: Jacob und Wilhelm, deren Brüder Ferdinand und Ludwig Emil, aber auch Lotte, die kleine Schwester, und Dortchen, Wilhelms Ehefrau. Sie alle und zahlreiche weitere zeitgenössische Autoren versammelt der renommierte Märchenforscher mit Märchen, Sagen und Legenden, aber auch mit Liedern und Rezepten, und verknüpft all dies kenntnisreich mit Hintergrundwissen, mit tatsächlichen Begebenheiten oder realen Orten.

*Begrenzte Platzanzahl – nur mit Voranmeldung bis 10. September 2022 – Eintritt frei*

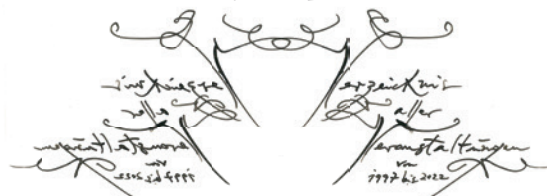


Sonnabend, 24. September, 11 – 19 Uhr

## Jubiläumsfeierlichkeiten zum 25. Bestehen der Märchenwache

Straßenfest mit Musik, Speis' und Trank unter den Schirmen vor der Märchenwache mit Buchvorstellung des »Wachbuch«, das in sich alles versammelt, was in den letzten 25 Jahren in der Märchenwache geboten wurde. Dazu Jazz vom Feinsten mit dem Duo Werner Kirschbaum und Peter Zingrebe, sowie mit dem Sinfonischen Blasorchester Schauenburg.

*Eintritt frei – Spende erbeten*



Sonntag, 2. Oktober, 16 Uhr

## SPARDA-Erzählfestival 2022 – Auftaktveranstaltung Gudrun Rathke und Heiner Boehncke

Vater, Mutter, Kind - Die Märchenfamilie (I) Heißeersehnte Wunsch Kinder, verlachte Brüder, eifersüchtige Schwestern und jede Menge Stiefmütter - Märchen sind voller Familiendramen! Überspitzt und grausam, aber auch voller Treue und sorgendem Zuspruch. Gudrun Rathke erzählt weniger bekannte »Familiengeschichten« aus der Sammlung der Brüder Grimm. – Heiner Boehncke gibt erste Orientierung im Geflecht der Märchen-Familien, die in seinem Gespräch mit Wilhelm Solms eine Woche später erweitert wird.

*In der familiären Atmosphäre der Märchenwache beginnt so das Erzählfestival.*

*Eintritt frei – Spende erbeten*



Sonnabend, 8. Oktober, 19 Uhr

»Kat Menschiks und des Psychiaters Doctor medicinae Jakob Hein Illustriertes  
Kompendium der psychoaktiven Pflanzen« – Buchvorstellung

Gekaute Blätter, gekochte Wurzeln, vergorene Samen, geraspelte Rinde, gerauchte Blüten. Was den Konsum psychoaktiver Pflanzen angeht, waren wir Menschen zu allen Zeiten und auf allen Erdteilen kreativ und probierfreudig.



Eintritt 18 Euro, Anmeldung erbeten



© Kat Menschik

Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr

»Sisi« – Buchvorstellung

Karen Duves großer Roman über Sisi – zwischen Zwang und Freiheit. Bis ins kleinste Detail recherchiert und gnadenlos seziert: Karen Duve über eine Kaiserin, die ihrer Zeit oft weit voraus war und trotzdem bis heute unterschätzt wird.



Eintritt 18 Euro, Anmeldung erbeten



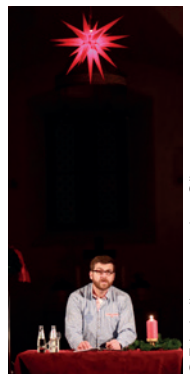
© Kerstin Alhrichs  
Cover © Galiani Berlin

Sonnabend, 26. November, 19 Uhr, Kirche Martinshagen

Ludwig Thoma »Heilige Nacht – Eine Weihnachtslegende«  
Franz Josef Strohmeier und Axel Rüdiger (Zither) – Lesung mit Musik

Ludwig Thomas »Heilige Nacht« ist ein Klassiker bayerischer Literatur. Spätestens wenn die erste Strophe des ersten Zwischengesangs erklingt, dann ist der Zuhörer dem Zauber der Weihnachtslegende erlegen. Egal, ob er den bairischen Dialekt liebt oder ihn versteht, egal ob er mit der Geburt Christi etwas anfangen kann oder nicht. Seit Thoma vor beinahe 100 Jahren die Idee hatte, die biblische Legende in einem oberbayerischen Dorf spielen zu lassen, hat der Mundart-Text nichts von seiner Kraft verloren und bleibt mit seiner Kernaussage bis heute hochaktuell.

Eintritt 12 Euro, VVK 10 Euro



© Friederike von und zu Glisa

Dienstag, 27. Dezember, 19 Uhr

Das Kränzchen des Fördervereins der Märchenwache  
»Italienische Serenade – Italienische Lebensart«

Ein Kränzchen für alle Sinne wird die zur Tradition gewordene letzte Veranstaltung des Jahres in der Schauenburger Märchenwache. Wegen der Pandemie musste das Kränzchen zweimal ausfallen. Aus diesem Grund wird es in diesem Jahr ein besonderes Programm geben. Claudia-Charlotte und Martin Forciniti werden über das Leben und die kulinarischen Genüsse Kalabriens berichten, dabei entführen regionale Weine und Antipasti in eine der ärmsten, aber gleichzeitig schönsten Regionen Europas. Jürgen Appel, Gesang und Martin Forciniti am Klavier werden weinseelige musikalische Leckerbissen beisteuern.

Eintritt 10 Euro, VVK 8 Euro



© privat

Die  
erwählung  
der  
Märchenwache  
im Jahr 1997

Schauenburger Märchenwache

in 34270 Schauenburg-Breitenbach, Lange Straße 2 – an der Deutschen Märchenstraße  
Vorverkauf und Voranmeldungen telefonisch unter 05601/92 56 78 und 0177/296 10 69  
oder per Email unter christian.abendroth@maerchenwache.de